

Karlsruhe

KI-Anwendungen für die Energieversorgung entwickeln

[26.10.2026] Bei einer KI-Challenge in Karlsruhe haben Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Kommunen Ansätze für den Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Energieversorgung entwickelt. Im Mittelpunkt standen Genehmigungsverfahren, der Betrieb Kritischer Infrastruktur und die Widerstandsfähigkeit von Energiesystemen.

Wie Künstliche Intelligenz die Planung und den Betrieb von Energiesystemen unterstützen kann, haben Fachleute bei einer KI-Challenge am 13. Oktober 2026 in Karlsruhe untersucht. Wie die [Stadt Karlsruhe](#) mitteilt, entwickelten Vertreter von Unternehmen, Kommunen, Behörden und Forschungseinrichtungen in vier Arbeitsgruppen Projektideen für konkrete Anwendungen. Die Veranstaltung fand im Smart Production Park Karlsruhe statt.

Ein Schwerpunkt lag auf KI-gestützten Genehmigungsverfahren für Energieprojekte. Weitere Arbeitsgruppen beschäftigten sich mit der Überwachung und vorausschauenden Wartung Kritischer Infrastruktur, datenbasiertem Energiemanagement sowie Risikoanalysen und der Notfallplanung für eine widerstandsfähige Energieversorgung.

Die Ergebnisse sollen nun gemeinsam mit den beteiligten Partnern ausgewertet werden. Dabei wird geprüft, welche Ansätze sich weiterentwickeln und in gemeinsamen Projekten umsetzen lassen. Konkrete Vorhaben wurden bislang nicht angekündigt.

Neben den Arbeitsgruppen standen Fachvorträge auf dem Programm. Benjamin Schäfer vom [Karlsruher Institut für Technologie \(KIT\)](#) erläuterte den Einsatz erklärbarer KI für verlässliche Energiesysteme.

Christian Schneider von der [Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg](#) befasste sich mit Möglichkeiten, die Widerstandsfähigkeit von Energienetzen mithilfe Künstlicher Intelligenz zu stärken.

Auch die Erfahrungen ukrainischer Kommunen mit der Energieversorgung unter Kriegsbedingungen waren Thema. Eine Delegation aus Karlsruhes Partnerstadt Winnyzja nahm an der Veranstaltung teil. Der stellvertretende Bürgermeister Vladyslav Skalskyy berichtete über die Herausforderungen für die kommunale Infrastruktur.

Die KI-Challenge wurde anlässlich des 20-jährigen Bestehens des EnergieForums der Wirtschaftsförderung Karlsruhe organisiert. An der Veranstaltung beteiligten sich die KI-Allianz Baden-Württemberg, das [Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung \(IOSB\)](#), das [CyberForum](#) und die [Industrie- und Handelskammer Karlsruhe](#).

(th)

Stichwörter: Informationstechnik, Karlsruhe, künstliche Intelligenz (KI)